

# JAHRESBERICHT 2016

engagiert



insieme



cerebral

Vereinigung inسيeme Cerebral Zug





## 50. Vereinsversammlung Freitag, **5. Mai 2017**

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>Bericht des Präsidiums</b>	3 – 4
<b>Organigramm</b>	5
<b>Teilnehmerstatistik</b>	6
<b>Aktivitäten 2016</b>	7
<b>Ehrenamtliche Stunden</b>	8
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	9
<b>FIZ</b>	10
<b>Ferien</b>	11 – 14
<b>Entlastungstage</b>	15
<b>Bildungsklub</b>	16 – 17
<b>Verein</b>	18 – 21
<b>Gönner und Spenden</b>	22 – 23
<b>Jahresrechnung 2016</b>	24 – 28
<b>Revisionsbericht</b>	29
<b>Finanzielle Beiträge</b>	30
<b>Rückblick</b>	31

# Jahresbericht des Präsidiums

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner

An der letzten Vereinsversammlung haben wir unsere langjährige Präsidentin Madeleine Flüeler würdevoll verabschiedet. Sie wird als Zentralpräsidentin von insieme Schweiz weiterhin die Anliegen unseren Mitmenschen mit Beeinträchtigungen vertreten.

*Herzlichen Dank Madeleine für dein grosses mit viel Herzblut geführtes Engagement, die vielen Stunden der Mitarbeit im Vorstand und in den kantonalen Gremien.*

Mit Freude konnten wir zwei neue Vorstandsmitglieder der Versammlung vorstellen. Beatrice Augstburger, ferienabwesend, und Claudio Piazzini. Sie wurden mit viel Applaus und einstimmig gewählt. Beatrice Augstburger hat das Ressort Ferien / Produktentwicklung und Claudio Piazzini das Ressort Finanzen übernommen. Als Co-Präsident/in wurden David Meyer und Marlies Sager

der Vereinsversammlung vorgeschlagen und gewählt. Im Herbst hat sich David Meyer aus beruflichen und persönlichen Gründen entschlossen, seine 3-jährige Vorstandsarbeit niederzulegen. Für seine wertvolle Mitarbeit in unserem Gremium danken wir ihm herzlich.

Als neue Co-Präsidentin freue ich mich, Ihnen geschätzte Leserinnen und Leser, über das vergangene Vereinsjahr zu berichten. Wiederum konnten wir Gesten der öffentlichen Anerkennung für unsere Arbeit entgegen nehmen. **Am 22. September wurden wir von Benevol und dem Kanton Zug mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 1'000.- Franken geehrt.**

Dieser Preis steht für das langjährige und grosse Engagement der Vereinigung insieme Cerebral Zug für Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörigen. Diese Auszeichnung ehrt auch alle 75 Personen, die sich freiwillig und ehrenamtlich immer wieder für unseren Verein zu Verfügung stellen. Ohne ihre geschätzten Einsätze und ihre Mitarbeit wäre es uns nicht möglich, so viele



Freizeitangebote für unsere Menschen mit Behinderung anbieten zu können. Herzlichen Dank allen!

Kurz vor den Sommerferien hat auch insieme Cerebral Zug **das Referendum gegen das Entlastungsprogramm** des Kantons Zug unterstützt. Wir setzten uns vor allem ein gegen die Senkung der Ergänzungsleistungen für Personen, welche in Heimen leben. Es ist uns wichtig, dass alle Menschen mit Behinderungen weiterhin unsere Angebote wie Freizeit-, Bildungsclub und Ferienwochen nutzen können. Sie sollen auch in Zukunft aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und nicht mangels finanzieller Möglichkeiten ausgeschlossen werden. Bei der kantonalen Abstimmung im November wurde das Sparpaket von der Zuger Bevölkerung abgelehnt.

Auf Bundesebene wurde am 3. Februar 2016 die Trisomie 21 in die Liste der Geburtsgebrechen aufgenommen. Dadurch übernimmt die Invalidenversicherung alle notwendigen medizinischen Behandlungen, die mit Trisomie 21 einhergehen. Die IV – Stelle des Kantons Zug hat bisher unverständlichweise noch keine Entscheidungen gefällt. Die Rechtsabteilung vom Dachverband insieme Schweiz hat deshalb ein Schreiben an das Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) gesandt, um auf den Missstand hinzuweisen. Wir bleiben am Ball!

Der Vorstand, zusammen mit Barbara Camenzind unserer Geschäftsstellenleiterin und Silvia Weise (Geschäftsleiterin-Stv.), tagte an sechs Abenden. Wichtiges, welche in den oben genannten Themen genannt, so auch die Vorberei-

tungen für die 50 Jahr-Jubiläumsfestivitäten, wurden rege diskutiert.

Vertretungen des Vorstandes nahm an den Delegierten Versammlungen von insieme CH in Bern und auch an den Versammlungen von Cerebral Schweiz in Olten teil. Die Informationen der Dachorganisationen an die Vertreter der kantonalen Vorstandsmitglieder, der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz, ist sehr wichtig.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und den beiden Damen der Geschäftsstelle, sowie allen Mitarbeitenden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, Ihnen liebe Mitglieder für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen und für Ihre aktive Teilnahme an den Vereinsanlässen.

### **Ein grosses Dankeschön an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre uneigennützigen Einsätze.**

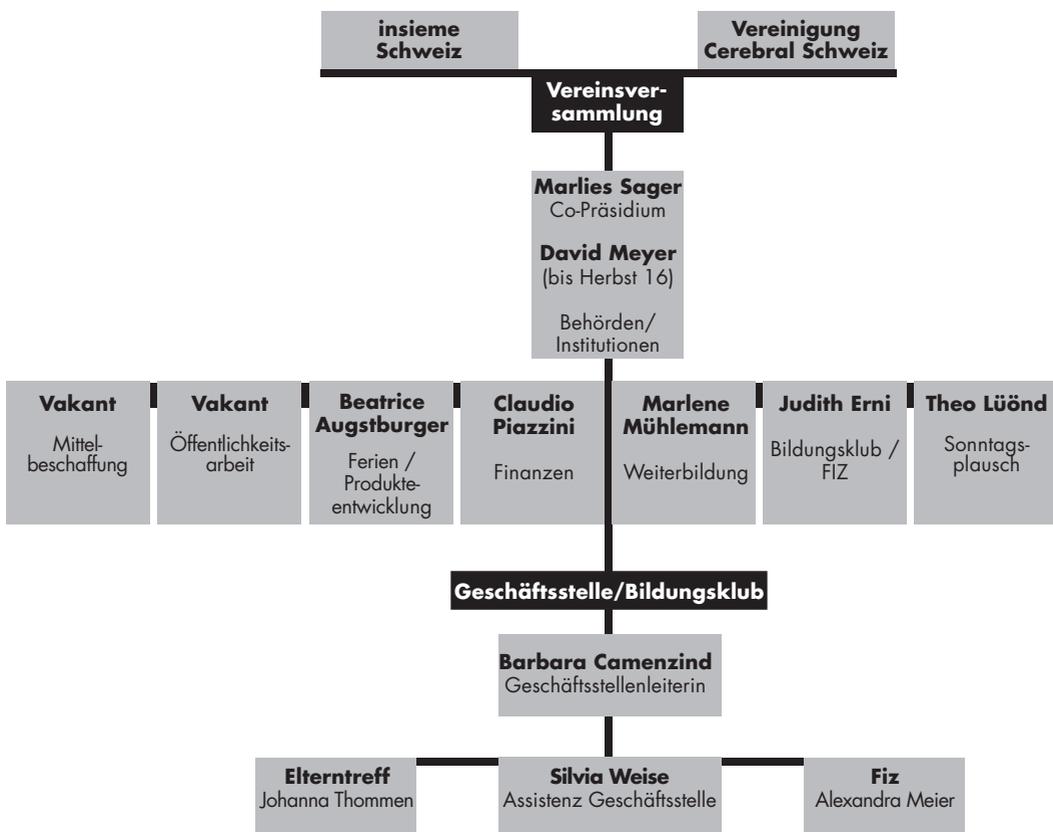
Herzlichen Dank auch an unsere Freunde und Gönner für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Ohne diese Beiträge könnten wir nicht so vielfältige Angebote der Freizeitbeschäftigung zugunsten Menschen mit Behinderungen anbieten.

Wir freuen uns, Sie an den diesjährigen Jubiläumsfeierlichkeiten zu begrüssen!



Freundliche Grüsse  
Marlies Sager  
Co-Präsidentin

# Organigramm 2016



## Geschäftsstelle

Vereinigung inسيeme Cerebral Zug  
Bildungsklub Zug  
Fabrikstrasse 5  
6330 Cham

Tel. 041/ 710 85 00

info@insieme-cerebral.ch  
www.insieme-cerebral.ch



insieme Cerebral Zug auf Facebook  
Auf „Gefällt mir“ klicken und aktiv die neue Seite von inسيeme Cerebral Zug mitgestalten.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 h  
Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 h



Barbara  
Camenzind  
Geschäftsstellenleiterin



Silvia Weise  
Assistenz  
Geschäftsstelle

# Teilnehmerstatistik 2016

Art	Anzahl	Was	Teilnehmer		Betreuer / Helfer
			mit Behinderung	Angehörige	
Babysitting	5	Babysitting	2		1
Vereinsanlass	1	Schlitteln	7	4	3
	1	Sporttag	28		33
	1	Vortrag "Erben und Vorsorge"		44	
	1	Weiterbildung "Erste Hilfe"		15	
	1	Fotoshooting	8	21	3
<b>Total Vereinsanlässe</b>	<b>5</b>		<b>43</b>	<b>84</b>	<b>39</b>
Öffentlicher Auftritt am "Let's Talk"	1	Stand mit Fischen, Popcorn, Schoggiherzenverkauf & Infos	2	3	1
Öffentlicher Auftritt am MärliSonntag	1	Stand mit Fischen, Getränken, Schoggiherzenverkauf & Infos	10	8	
Öffentlicher Auftritt am Chomer Markt	1	Stand mit Schoggiherzenverkauf & Infos	1	2	1
<b>Total öffentliche Auftritte</b>	<b>3</b>		<b>13</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
Ferienpass	13	Angebote	9		9
Elterntreff	5	Elterntreffs	5	22	
Bildungsklub	34	Diverse Kurse	208		59
Ferien	1	Ferien Einsiedeln mit zuwebe	27		13
	1	Aktive Ferien Rohrschach	21		10
	1	Ruhige Ferien Visp	8		5
	1	Kinderferien Disentis	5		6
	1	Winterferien am Bodensee	6		3
<b>Total Ferien</b>	<b>5</b>		<b>67</b>		<b>37</b>
Entlastungstage	11	Entlastungstage	77		70
FIZ Veranstaltungen	37	Diverse Anlässe	596	58	246
Weekends	1	Weekend Frühling	13		4
	1	Sommerakademie Schiff Ahoi	9		5
	1	Weekend Herbst	9		4
<b>Total Weekends</b>	<b>3</b>		<b>31</b>		<b>13</b>
<b>Total TeilnehmerInnen mit einer Behinderung</b>			<b>1051</b>		
<b>Total Angehörige</b>				<b>177</b>	
<b>Total BetreuerInnen / HelferInnen</b>					<b>476</b>

# Aktivitäten 2016

## Interner Bereich

Geschäftsstelle	Zusammenarbeit Amt für Zivildienst
	Zusammenarbeit Ferien zuwebe
	Foto-Shooting für Familien
Projekte	KiBeBe
Weiterbildung	Anlass für Leiter
Erdbeerbaum	2 Publikationen
Newsletter	digitaler Newsletter
Ferien	Sommer und Winter
Bildungsklub	Neue Kurse
	Sommerakademie
FiZ	2 Halbjahresprogramme
Beratung	Vermittlung + Begleitung
Elterntreff	Austausch und Treff
	Entlastungstage
Veranstaltungen	Märlisunntig
	Lets Talk
	Chomer Märt
Öffentlichkeitsarbeit	Medienberichte

Foto-Shooting mit Conny Wenk



## Sozialpolitik

- Entlastungsprogramm Kanton Zug • Präimplantationsdiagnostik (PID) • Interessensvertretung beim Sozialamt • KESB

## Externe Kontakte

- Sozialamt Zug • Soziale Einrichtungen und heilp. Schulen • GGZ (Freizeitanlage Loreto Zug/Ferienpass Zug) • Dachorganisationen Cerebral und insieme Schweiz • PTA Pfadi trotz allem • Musikschule Zug • AMBZ Arbeitsgruppe Menschen mit Behinderung Zug • Procap Zug • Pro Infirmis • insieme 21 • ConSol Zug • Benevol • Seelsam • Schmetterling • zuwebe • Institut Montana • Amt für Zivildienst Kt. Zug • Jugendkulturzentrum i45 Zug • Kubeis, Kunstwerkstatt an der Lorze • Shire Zug • Philiass Zürich • Starbucks • Fachstelle mira • Heilpädagogischer Dienst • Spielgruppenverband Kt. Zug • Rotary Club Zug • Kiwanis Club Raten • Ferring AG • Lions Club Zug • Lions Club Zentralschweiz • Stiftung Maihof • Zugerland Verkehrsbetriebe • VSFZ Verein Spur Null Club Freunde der Zentralschweiz • GIBZ Zug

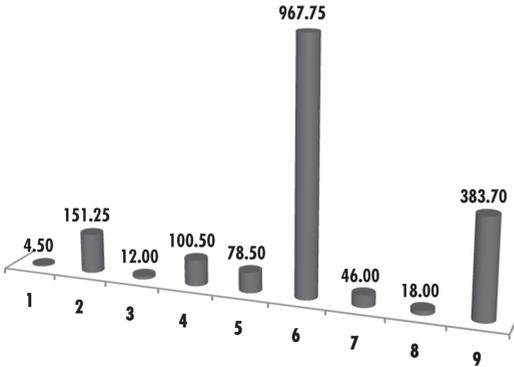
## Einsatz in Gremien

- Stiftung Maihof • Heilpädagogischer Dienst • Stiftung HPZ Hagendorn • KiBeBe Kinder mit besonderen Bedürfnissen • WABB Wohnen und Arbeiten für Behinderte auf Bauernhof • insieme Schweiz

# Ehrenamtlich geleistete Stunden 2016

**Total Stunden 1'762.2** / Bei einem Stundensatz von CHF 40.– hat die geleistete Arbeit einen Wert von **CHF 70'488.–**.

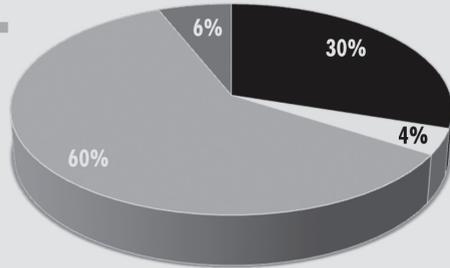
## Ehrenamtliche Stunden aufgeteilt in Ressort



- 1 Grundlagenarbeit
- 2 Öffentlichkeitsarbeit
- 3 Vermittlung und Begleitung
- 4 Ferien
- 5 FIZ-Weekend, Sommerakademie
- 6 Tageskurse FIZ, Entlastungstage
- 7 Bildungsclub
- 8 Mittelbeschaffung
- 9 Vereinsführung und Verwaltung

## Aufgeteilt in Personengruppen

- Vorstand
- Geschäftsstelle
- Private Personen
- Zivilschutz



## Entwicklung Ehrenamt 2005 bis 2016



# Öffentlichkeitsarbeit 2016

Medien	Datum	Titel
Zuger Zeitung	14. März 2016	Entlastungsprogramm
Bote der Urschweiz	14. März 2016	Harte Kritik am Sparpaket
Zuger Zeitung	5. April 2016	Entlastungsprogramm
Zuger Zeitung	6. April 2016	Entlastungsprogramm
Neue Zuger Zeitung	11. April 2016	Entlastungstage Kinder
Arena	29. April 2016	Fortpflanzungsmedizin
Glücks-Karte Briefkasten	April 2016	Abstimmung Fortpflanzungsmedizin
Zuger Woche	4. Mai 2016	Zugerin neu an der Verbandsspitze
Neue Zuger Zeitung	6. Mai 2016	Wechsel an der Verbandsspitze
Zuger Presse	18. Mai 2016	Für Vielfalt statt Selektion stimmen
Paediatrica Nr.3	Juni 2016	Elterntreff
Neue Zuger Zeitung	7. Juni 2016	Vereinsversammlung
Zuger Woche	8. Juni 2016	Über insieme Cerebral Zug
Zuger Presse	22. Juni 2016	Vereinsversammlung
Benevol news, 2 Artikel	Juni 2016	Seitenwechsel / Freiwilligenarbeit
Gewerbe/Vereinsmagazin	Juli 2016	Vielfalt versüsst das Leben!
Zuger Woche	6. Juli 2016	Prix Zug engagiert 2016
Neue Zuger Zeitung	9. Juli 2016	Lockerung bei Kesb erfolgreich
Zuger Presse	24. August 2016	Es wird am falschen Ort gespart
Insieme CH	September 2016	Rhythmik-Kurse Bildungsclub
Zuger Zeitung	16. Sept. 2016	Sporttag
Zuger Zeitung	22. Sept. 2016	Prix Zug engagiert / 3. Platz
Zuger Zeitung	15.Okt. 2016	Bildungsclub
Zuger Presse	02. Nov. 2016	Entlastungsprogramm
Zuger Zeitung	04. Nov. 2016	Entlastungsprogramm

*Judith Erni und Barbara Camenzind stossen auf den Sieg Abstimmung Entlastungsprogramm an. David Meyer und Marlies Sager nehmen den Prix Zug Preis entgegen. Postkarten zur Abstimmung Fortpflanzungsmedizin.*



# FiZ - Freizeit in Zug

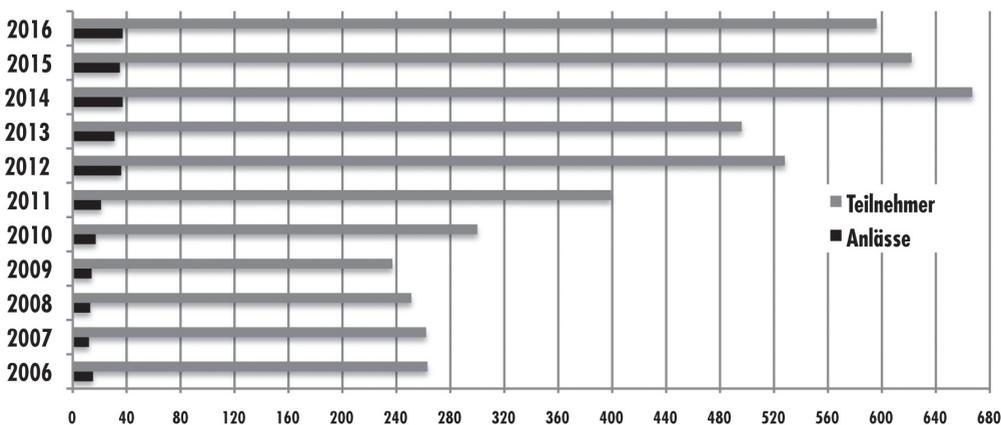
## Statistik 2016

Der Murimoss Brunch im Frühling 2016 mit dem Rotary Club Zug war eines der Highlights im Jahr 2016. Mit einer Kutsche fuhren wir nach dem feinen Brunch rund um das schöne Gelände mit den vielen Tieren. Der Lions Club Zentralschweiz entführte uns im September ins Verkehrshaus nach Luzern. Im Oktober waren wir Gast bei der ZVB Zug. Die Teilnehmer durften einen spannenden Einblick in den Busbetrieb werfen. Das Mittagessen wurde vom Lions Club Zug gespendet. Am Theo's Sonntagsplausch im November wurden wir finanziell und personell durch den Ex-Kiwanis Club Raten unterstützt. Sie zauberten ein Dessertbuffet, bei welchem allen das Herz aufging. Nach zwei Jahren Fiz-Leitung übergab im Dezember Alexandra Meier das Fiz-Zepter an Jan Habegger. Wir wünschen Alexandra alles Gute.

## FIZ Anlässe 2016

Anzahl		Teilnehmer
1	Fasnachtsumzug	11
1	Tüftel-Nachmittag	9
1	Klettern	13
2	Ostereinstimmung	21
1	Kegeln	23
1	Karaoke Abend	17
1	Dixie-Matinee	16
1	Topf-Kino	12
1	Bollywood Abend	8
1	Muri Moos Brunch	27
1	Minigolf (Kino)	20
1	Töffausflug	35
1	Sporttag	7
1	Ausflug Verkehrshaus	25
1	Besuch bei der ZVB	20
1	Basteln und Gestalten	15
1	Modelleisenbahn	13
1	Konzert	17
2	Guetzlen	25
6	Theos Sonntags-Plausch	173
2	Discos	33
8	Bowling	56
<b>37</b>	<b>Total FIZ-Anlässe</b>	<b>596</b>

## Entwicklung Teilnehmer und Anlässe Fiz bis 2016



# Ferien 2016

## Sommerferien Visp 2016

Einmaliges Erlebnis: Die Fahrt durch den Lötschberg! Wir rollen, in unserem Bus sitzend, auf einem Eisenbahnwaggon ins Wallis! Unter Schatten spendenden Kirschbäumen starten die Ferien im Haus St. Jodern mit Siesta, Wasserschlacht, Dart und Spielen.

Wir sind eine unternehmenslustige Gruppe von acht Feriengästen und fünf Begleitpersonen, die gerne an gemütlichen Orten einige Mussestunden verbringt und viel zusammen lacht. Wir nehmen uns viel Zeit für das Frühstück und die Vorbereitungen zum Ausflug. Wir sind froh über unsern Kleinbus, mit dem wir geh- und rollstuhlfreundliche Orte erreichen können.

Am Abend sitzen wir zusammen unter dem Kirschbaum, ruhen, spielen, lesen oder plaudern. Einige genehmigen sich einen kurzen Ausflug ins Dorf oder wir schauen uns die Ferienfotos an und einmal gibt es gar eine Disco mit DJ Martin. Vor dem Mittag fahren wir an schöne schattige Plätze in der Umgebung z.B. zum Chatzehüsli an der Vispa, zweimal schweben wir im Gondeli in die Höhe. Auf 2048 m ist das Picknick mitten im Lärchenwald besonders reizvoll. Ein Spaziergang führt uns an Alpenrosen, Arnika und Glockenblumen vorbei, Kühe teilen mit uns die Moosalp.

Auf dem schönsten Picknickplatz der Welt an einem idyllischen Seelein bei Gampel spielen wir an einem weiteren Ferientag Ball, Boccia, Zielwerfen und Yazee, lassen die Seele baumeln oder liegen bequem unter Eichen.



*In Gampel steigen wir auf die Drahtesel von Tandem 91 und pedalen jauchzend durch die wundervolle Gegend.*

Im gemütlichen Café Tandem 91 geniessen wir unseren Lunch. Am Alphorn-Fest in Haute Nendaz unterhalten uns volkstümliche Orchester, Jodler, Volkstanzgruppen und Alphornklänge. Die Trycheln tönen sehr laut.

### **Ein weiterer herrlicher Tag!**

Im Alpentierpark Les Marécottes füttern wir Damhirsche und Mufflons, beobachten den faulenzenden Schwarzbären und streicheln Esel und Pony. Ein Höhepunkt ist die Reise mit der Matterhornbahn nach Zermatt an steilen Felsen entlang und schmucken Walliser Häusern vorbei. Ein grosszügiger unbekannter Herr hat uns im Restaurant spontan unser Zmittag bezahlt. Wir bedanken uns herzlich und freuen uns über unser Glück!

Zufrieden schliessen wir die geselligen Ferien ab und freuen uns auf zu Hause! Es hat Spass gemacht!

*Das Begleit-Team: Monique, Maria, Erwin, Ramona, Madeleine*

## Ferien Rorschach 2016

---

### *Unser Tagebuch*

**Ankunft:** Bevor wir in der tollen Herberge die Zimmer bezogen, erwartete uns ein feiner Apéro.

**Lager-Flagge:** Wir verbrachten den Morgen im Freien und gestalteten viele tolle T-Shirts, sowie unsere legendäre Lager-Flagge. Zum Abschluss des Tages spielten wir zusammen eine Partie Lotto, wo es viele tolle Preise gab.

**Wildpark:** Heute führte uns unser Weg ins nahe Ausland, wo wir den Hausberg von Feldkirch bei Gluthitze erklommen. Als Entschädigung gab es ein feines Glace.

**Shopping Queens & Kings in Rorschach:** Mit vollen Taschen gingen zurück zur Herberge, wo wir gemeinsam einen Film geschaut haben. Den Abend verbrachten wir bei Gitarrenklang im Garten.

**Leitertheater, Dankeskarten, Kunstausstellung:** Dankes-Karten und Postkarten schreiben, ein Spaziergang und der Besuch einer Kunstausstellung.

**Kirchenbesuch und Theater:** Währendem einige dem Pfarrer in der Kirche lauschten, schrieben die anderen Zuhause im Lagerhaus ein spannendes Theaterstück.

**Olympic Games und Wellness:** Am Morgen fanden auf dem Gelände der Rorschacher Badi die Olympic Games statt.

**Schiff Ahoi!** Wir freuten uns auf eine zweistündige Schiffsfahrt auf dem Bodensee.

**Baditag!** Rutschbahnfahren, Seebaden, Längen schwimmen und vieles mehr, vermöchte uns den ganzen Tag bei bester Laune zu halten, super cool!  
Ein gelungener Tag.

*Steffi Keil, Leiterin*

## Ferien Einsiedeln 2016

---

In unseren zweiten gemeinsamen Sommerferien mit der zuwebe gingen wir dieses Jahr nach Einsiedeln. Das Hotel Allegro, wunderbar gelegen zwischen Kloster Einsiedeln und Sihlsee, war während rund zwei Wochen unser Quartier, von welchem aus wir unsere Ausflüge unternahmen. Wir waren sehr froh, dass wir uns in der Höhe befanden, während das Wetter weiter unten sehr heiss war. Wie heiss es sein konnte, merkten wir im Kinderzoo in Rapperswil, in welchem unsere Glaces fast davon geschmolzen wären.

Während wir in der ersten Woche ein eher gemütliches Programm hatten und einige von uns viel Zeit im Kloster und in Einsiedeln verbrachten, waren wir in der zweiten Woche sportlicher unterwegs. Neben einem langen Spaziergang dem Sihlsee entlang, gingen wir auch in den Hoch-Ybrig wandern. Leider war dies der einzige Tag, der stark bewölkt war und wir von der eigentlich atemberaubenden Aussicht nicht viel sahen.

Highlight beider Wochen war sicher der jeweilige Besuch der Skisprunganlage in Einsiedeln, von wo aus wir die gesamte Region wunderbar überblicken konnten und in der zweiten Woche sogar Simon Ammann antrafen.

Während der gesamten Ferien kamen wir in den Genuss der hervorragenden Küche des Hotels und wurden vom Personal herzlichst bedient. Wir freuen uns auf jeden Fall jetzt schon darauf, den nächsten Sommer noch einmal in Einsiedeln und im Hotel Allegro zu verbringen.

*Jan Habegger, Leiter*



Impressionen Ferien 2016



## Kinderferien Disentis 2016

---

Alle waren super gelaunt und bereit für das grosse Abenteuer. Angekommen in Disentis, haben wir es uns gemütlich gemacht. Wir wurden herzlich willkommen geheissen und konnten dann noch kurz die Anlage erkunden. Nach einer erholsamen Nacht ging es auf Entdeckungsjagd auf dem Spielplatz im Rekadorf-Disentis. Am Nachmittag machten wir einen langen Spaziergang hinunter ins Dorf. Am Montag war 1. August und wir bastelten im Rekalino Lampions und vergnügten uns im Hallenbad. Die Kinder genossen jede Minute im Wasser. Am Abend gab es einen Lampionumzug und das grosse Feuerwerk, was für viele Kinder grossartig war. Am Dienstag ging es noch einmal ab ins Hallenbad

und am Nachmittag mit der Luftseilbahn auf den Berg. Zum Nacht gab es frisch gemachte Pizzas vom Rekadorf. Mitte Woche durften die Kids wieder am Rekalino teilnehmen und mit viel Freude Salzteigfiguren basteln.

*Am Abend fand das Highlight statt, denn die Feuerwehr kam und die Kinder durften jegliche Sachen ausprobieren.*

Am Freitag bastelten wir noch einmal etwas im Rekalino und vergnügten uns ausgiebig im Hallenbad.

*Toya Stocker, Leiterin*

## Winterferien Bodensee 2016

---

Wie letztes Jahr führte uns unsere Herbstreise wiederum an den wunderschönen Bodensee und ins IBZ Landschlacht, welches uns mit Halbpension während den Ferien verwöhnte. Vollgeladen und voller Vorfreude machten wir uns von Zug aus auf den Weg.

Auf dem Weg an den Bodensee besuchten wir den Plättli Zoo in Frauenfeld und bestaunten die Pumas, Löwen und Affen. Die Tiere faszinierten uns so sehr, dass wir uns beeilen mussten, um unsere Zimmer noch vor dem Nachtesen im IBZ einrichten zu können.

Am nächsten Morgen kam die Badeaufsicht der SLRG Kreuzlingen, welche uns in dieser Woche zweimal beim Schwimmen überwachte. So konnten wir uns gefahrenlos im Hotel Schwimmbad austoben. Aufgrund der kleinen Gruppe, plante ich extra kein spezielles Programm für unsere Ferien. Wir diskutierten jeweils am Morgen oder am Abend

davor gemeinsam, was wir gerne besichtigen würden. So brachten alle ein, was sie gerne unternehmen würden und wir starteten nach dem Baden mit einem Mittagessen und dem Besuch des Hafens in Romanshorn. Am Mittwoch fuhren wir mit der Fähre nach Friedrichshafen ins Zeppelinmuseum und am Freitag nach Konstanz, an den Weihnachtsmarkt. Mit diesen spannenden Ausflügen verging unsere Woche am Bodensee wie im Flug. Dank des wunderbaren Wetters genossen wir die sonnigen Tage zu einem Grossteil an der frischen Luft. Leider mussten wir unsere Sachen am Samstag bereits wieder zusammenpacken und uns auf den Heimweg nach Zug machen. Am liebsten wären wir noch viel länger geblieben.

*Jan Habegger, Leiter*



# Entlastungstage 2016

Die elf angebotenen Entlastungstage für Kinder waren schnell ausgebucht. 77 aufgeweckte Kinder wurden angemeldet und haben die Tage mit uns verbracht. Es ist ein grosses Bedürfnis von Eltern mit einem behinderten Kind, diese Angebote zu nutzen. Mit professionellen Betreuern konnten wir den Kindern jeweils einen abwechslungsreichen Tag bieten. Unser Dank geht an die Prof. Otto Beisheim Stiftung, welche uns wiederum für dieses Projekt grosszügig unterstützte.

Zur Seite standen uns auch ehrenamtliche HelferInnen und Zivildienstleistende.

## Aktivität 2016

- Zugerberg
- Spielplatz
- McDonald's
- Eieranmalen
- Besuch der Huusglön
- Tierpark Goldau
- Sporttag
- Reiten auf dem Ponyhof
- Grittibänz backen
- Weihnachtsüberraschung der Firma Shire Switzerland GmbH



## Entwicklung Teilnehmer Entlastungstage bis 2016



# Bildungsclub Zug

## Neue Kurse

Der **Billard Kurs** startete neu im Frühling und begeisterte eine Gruppe zum mitspielen.

**Herbst auf dem Bauernhof** war sehr beliebt und war schnell ausgebucht.

**Auch der Englisch-Kurs** wurde sehr gut besucht und fand im Herbst mit neun Teilnehmer statt.

## Kurse für Menschen mit einer schweren Beeinträchtigung

Menschen mit schweren Behinderungen brauchen mehr Begleitung und Unterstützung. 2016 war dies das Hauptthema beim Erfahrungsaustausch Bildungsclub Schweiz. Insieme Cerebral Zug hat von total 31 Kursen im Jahr 2016, 11 Kurse für Menschen mit einer schweren Beeinträchtigung angeboten. Alle Rhythmik-Kurse, Klanglabor, Besuch beim Hund und das Tanzen gehörten zum Angebot. Insieme Schweiz berichtete im September 2016 über unsere Rhythmik-Kurse und sprach mit den beiden Kursleiterinnen Naemi von Orelli Näf und mit Petra Truttmann Suter über die Ziele und Erfahrungen. Das allgemeine Leitziel sei, «das Erfahren der eigenen Person zu ermöglichen und Lebenszutrauen aufzubauen», sagt die Rhythmiklehrerin von Orelli Näf.



Bilder: Danielle Liniger - Bildungsclub-Kurs Rhythmik



# Bildungsclubkurse 2016

**Total Kurse:** 30

**Total Kursstunden:** 430 Std

**Teilnehmer:** 208

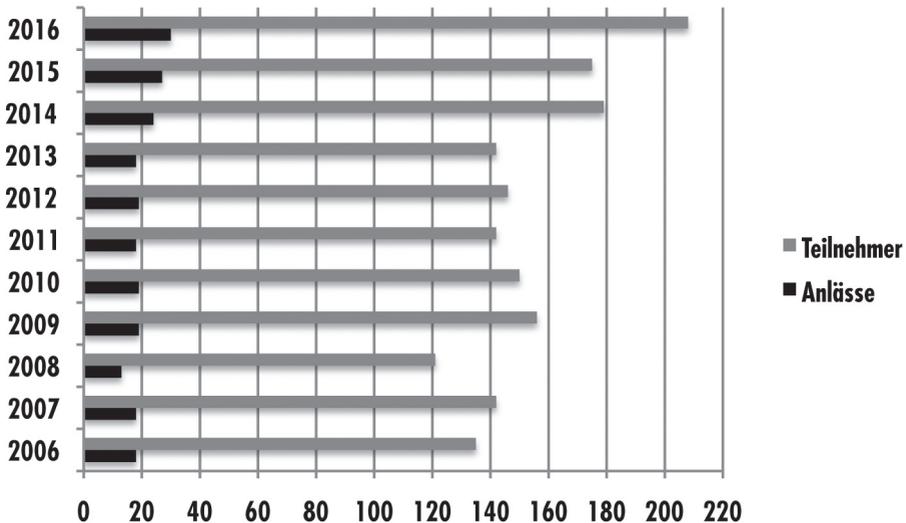
## Frühling:

Tanzen	15
Billard	5
Schweizer Küche	6
Aqua Fit	11
Klang Labor	6
Erlebnis mit dem Hund	8
Rhythmik A	6
Rhythmik B	6
Rhythmik C	6
Frühling auf dem Teller	5
Gesund aber fein	6
Segeln	5
Radio Sendung	3
Kreatives Malen (abgesagt)	0
Computer	6
Sprache Deutsch	5
Sprache Englisch	6
Sprache Italienisch (abgesagt)	0

## Herbst:

Tanzen	17
Billard	4
Indische Küche	6
Aqua Fit	9
Klang Labor	6
Erlebnis mit dem Pferd (abgesagt)	0
Rhythmik A	6
Rhythmik B	5
Rhythmik C	5
Italienische Küche	9
Adventsbacken	6
Yoga	8
Selbstverteidigung (abgesagt)	0
Herbst auf dem Bauernhof	6
Computer	7
Sprache Englisch	9

## Entwicklung Teilnehmer und Anlässe 2006 bis 2016



# Verein

## Sporttag 2016

Die Idee für meine Maturaarbeit kam mir in meinem Austauschjahr in Amerika. Dort habe ich im Schuljahr 2014-2015 bei einer Familie gewohnt, in welcher die ältere Tochter Trisomie 21 hat. Meine damalige Schule organisierte eine grosse Sportveranstaltung für Menschen mit Einschränkungen, in Zusammenarbeit mit Special Olympics. Da auch meine Gastschwester daran teilnahm, trainierte ich mit ihr für diesen Anlass.

### **Maturaarbeit: Sporttag in Zug**

Schon zu Beginn war klar, dass es sich bei der durchgeführten Sportveranstaltung nicht um eine gewöhnliche Sportveranstaltung handelt.

*Einen Anlass mit Menschen mit einem Handicap zu organisieren setzt voraus, dass teils leicht verständliche Elemente so angepasst werden müssen, damit sie für jeden zugänglich sind.*

Es wurden nicht nur Änderungen am Sportprogramm vorgenommen, sondern auch an der Präsentation des Menüplans und an den einzelnen Unterhaltungspunkten. Vor dem Mittagessen gab es noch eine Rangverkündigung der absolvierten Disziplinen im Leichtathletikbereich. Das Nachmittagsprogramm wurde in den letzten Wochen vor der Veranstaltung ergänzt, da viele Voranmeldungen zur Teilnahme der Veranstaltung eingetroffen waren. So wurde auch erst kurzfristig entschieden, Tennis als dritten Workshop anzubieten. Letztendlich entschied ich mich bewusst für die drei Workshops Ju-Jitsu, Tanzen und Tennis. Die Unterhaltungspunkte wurden auch speziell auf die Teilnehmer angepasst. Es wurde darauf geachtet, dass Freude verbreitet wurde. Die Breakdance Gruppe Dirty Hands kam bei den Teilnehmenden gut an. Nebst Kaffee und Kuchen gab es musikalische Unterstützung von einem Duett mit Schwyzerörgeli. Ein Renner waren sicherlich die Frappuccinos, welche gratis von einem Starbucks-Team ausgeschenkt wurden.

Rückblickend auf den Anlass war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Suche nach Sponsoren, konnte die Sportveranstaltung ohne Unterbrechung und Schwierigkeiten durchgeführt werden. Ich kann sagen, dass der Anfang, sich mit einem Thema intensiv auseinander zu setzen, der Einstieg zu einem grossen und unvergesslichen Projekt war.

*Valentina Jans*



## Elterntreff 2016

Und wieder haben wir uns auch dieses Jahr 5 Mal im Consol Bistro zu einem gemütlichen Austausch getroffen. Da diese Treffen keine Anmeldung erfordern, ist es jeweils spannend zu sehen wer aufkreuzt, wie viele Kinder dabei sind, welche Themen gerade angesagt sind. Was immer gleich ist, die Gespräche werden schnell persönlich und sind sehr «alltagspraktisch-bezogen».

Für mich, die diese Treffen nun schon über eine lange Zeit begleitet, ist es spannend zu sehen, wie sich die Möglichkeiten der Kommunikation verändert haben. So ist es einer Familie dank Internet möglich, sich mit einer anderen Familie in der USA auszutauschen, die ein Kind mit derselben, äusserst seltenen Behinderung und im etwa gleichen Alter hat. Oder ein Esstraining wird engmaschig mit Beratungen, Videos etc. von Experten/innen über das Netz begleitet. Diese neuen Möglichkeiten der



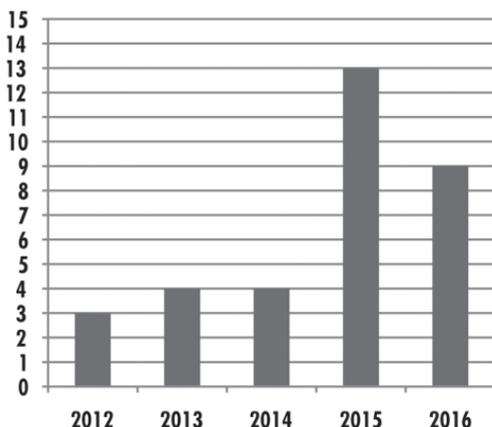
Verknüpfungen geben neue Sicherheiten und Anregungen und sind sehr wertvoll. Und trotzdem sind und bleiben die Treffs bei einem Kaffee wichtig und tun der Seele wohl...

*Johanna Thommen*

## Ferienpass 2016

Von den 13 Angeboten haben 9 Ferienpass-Angebote stattgefunden:

- Malen
- Pizza Spass
- Break Dance
- Feuerwehr Walchwil
- Zoo Zürich
- Rettungsdienst
- Pony-Abenteuer
- Malen



Unterstützt vom  
Kanton Zug

## Foto-Shooting 2016

Am Sonntag, 22. Mai, bei strahlend schönem Wetter, fand das Photo Shooting für Familien statt. Conny Wenk, selber Mutter einer Tochter mit Downsyndrom, verstand es auf einzigartige Weise, die sonnige Seite der Kinder strahlen zu lassen – ja, der ganzen Familie! Es war schön zu erleben, wie sie mit ihrem natürlichen Umgang die Kinder «aus der Reserve holen» konnte. Professionalität gepaart mit tiefer Menschlichkeit und Liebe für diese Kinder «mit einem Chromosomen mehr» – wie sie diese liebevoll beschreibt, kreierte eine Atmosphäre, die wohl der Schlüssel ist für ihre wunderschönen Bilder.

Und da war so viel Spass an diesem Tag - lachende Gesichter, und nicht nur für die Kamera! Vor allem die Fotos mit den Geschwistern waren witzig und zeigen wunderschön auf, wie eingebettet und geliebt die Kinder mit Behinderung im Kreise ihrer Familien sind. Für mich als Helferin war dies ein berührendes Erlebnis und ich bin bereichert von dem Tag nach Hause gegangen – so wie alle, die daran teilgenommen haben.

*Ruth Wenger*

## Märlisunntig und «Lets Talk»

Zum vierten Mal war insieme Cerebral Zug mit einem eigenen Marktstand am Märlisunntig Zug dabei. An unserem Stand durfte wieder fleissig gefischt werden.

Am «Lets Talk», einem abwechslungsreichen Begegnungstag, soll das gegenseitige Kennenlernen sowie das Verständnis zwischen Zugezogenen und der lokalen Bevölkerung gefördert werden.

*Barbara Camenzind*



Bilder: Conny Wenk, Foto-Shooting 2016



# Geschäftsstelle

## Zivildiensteinsatz

Während knapp drei Monaten war ich in der Geschäftsstelle von insieme Cerebral Zug als Zivildienstleistender im Einsatz. Es war im Voraus schwierig abzuschätzen, was mich genau für Arbeiten erwarten werden... Ich bemerkte schnell, dass Flexibilität für unterschiedlichste Herausforderungen benötigt wird. Denn der Aufgabenbereich ist sehr vielseitig: Planung und Abklärungen für Anlässe, Erstellung von Arbeitsverträgen, Mithilfe bei Vereinsbelangen sind nur einige wenige Gebiete, in welchen ich die Geschäftsstelle unterstützen durfte. Dabei bedarf es einer effizienten Arbeitsweise und Planung, um all diese Aufgaben mit den vorhandenen knappen Ressourcen zu erledigen. Aufgrund meines Hintergrunds lag mein Hauptfokus jedoch vor allem bei der Buchhaltung, welche für den Verein sehr vielseitig und fordernd war. Ich blicke auf eine interessante und intensive Zeit zurück, welche mich

gefordert und neues gelernt hat. Herzlichen Dank an insieme Cerebral Zug für die gute Zusammenarbeit und für die Zukunft wünsche ich alles Gute.

*Patrik Bühler, Zivildienstleistender*

Anzahl Zivildienstleistende 2016: 2  
Anzahl Tage 2016: 106

Anderegg Lidia und Mitmusikanten

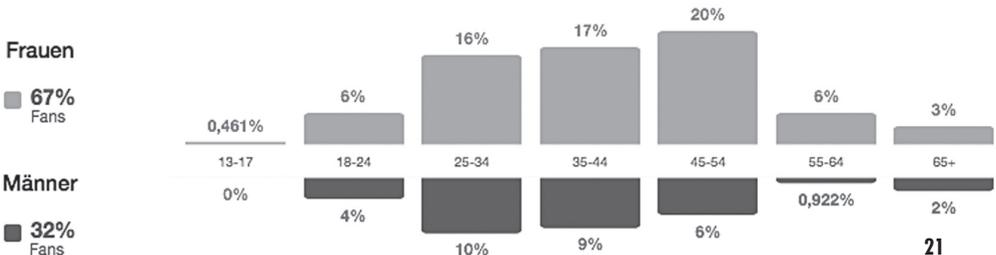


## Facebook: Folgen Sie uns?

**Dezember 2016: 205 Personen folgen uns.**

Seit 2012 ist insieme Cerebral Zug in der Welt der Social Media vertreten. Hier erhält man einen Einblick auf Veranstaltungen, Anlässe und politische News.

Personen (Alter und Geschlecht) denen unsere Seite gefällt:



# Gönner und Spenden 2016

## ab Fr. 100.–

Advokaturbüro R. Hager, Zug  
 Ambühl Brigitte und Hans, Cham  
 Ambühl-Canedo Sabrina und Christian, Baar  
 Anderegg Lidia und Mitmusikanten  
 Andermatt und W. Hasler Rita, Unterägeri  
 Andermatt Othmar, Baar  
 Antener Gabriela, Oberägeri  
 Antener Helmut und Rosmarie, Oberägeri  
 Antener Horst und Rosmarie, Magden  
 Arnold Annemarie, Zug  
 Aschmann Hans-Rudolf, Hünenberg See  
 Augstburger Bärtschi Beatrice, Allenwinden  
 Bachmann Anton, Rotkreuz  
 Barmettler-Müller Rudolf, Rotkreuz  
 Bart-Bellwald H.P. und M., Baar  
 Baumann Annalise, Grüt  
 Berchtold Berta, Rotkreuz  
 Betschart Nicolas, Zug  
 Binzegger Jules, Baar  
 Bossard AG, Zug  
 Bossard-Krummenacher Josef und Clara, Rotkreuz  
 Brauerei Baar, Baar  
 Breitenmoser-Blättler Rita, Cham  
 Bühlmann Erich, Hünenberg See  
 Bürgergemeinde Menzingen, Menzingen  
 Bürgergemeinde Risch, Rotkreuz  
 Bürgergemeinde Unterägeri, Unterägeri  
 Canedo Pamela, Locarno  
 Colombini Stoob Claudia, Uster  
 Coop Region Zentralschweiz, Schafisheim  
 De la Cruz Natanael, Walchwil  
 Degrandi Niklaus, Oberwil b. Zug  
 Della Rossa Melanie und Roman, Zug  
 Dubler Daniel, Mirchel  
 Eggenberger Sigmund & Béatrice, Oberwil b. Zug  
 Einwohnergemeinde Cham, Cham  
 Einwohnergemeinde Hünenberg, Hünenberg

Elsener Franz und Klärly, Zug  
 Elsener-Canepa Anton, Zug  
 Elsener-Oberholzer Johann und Anna, Baar  
 Engel Ernst, Baar  
 Etter Erich, Zug  
 Ferring AG, Baar  
 Flury-Steuble Hansjörg, Zug  
 Formica C. und Formica-Schiller N., Zug  
 Franchini Ruth, Hünenberg  
 Frenademez AG, Steinhausen  
 Gwerder-Christen Albert und Marianne, Cham  
 Gysi-Keller Markus und Ursula, Baar  
 Hafner-Reber Elisabeth, Zug  
 Halter-Ochsner Alfred und Margrith, Hagendorn  
 Hausheer Eugen und Silvia, Rotkreuz  
 Hausheer-Gmünder Maria und Jakob, Cham  
 Häusler-Hürlimann Helena, Neuheim  
 Hilbi Marlies, Zug  
 Hofmann-Bellmont Othmar, Cham  
 Horber Klara, Zug  
 Hotz Franz, Zug  
 Ilic Tatjana und Zeljko, Rotkreuz  
 Inderbitzin Urs-Peter & Antoinette, Herlisberg  
 Iten Erich, Luzern  
 Iten Markus und Abigail, Unterägeri  
 Iten-Beetschen Verena, Unterägeri  
 Iten-Landtwing Sigi und Trudy, Zug  
 Iten-Lüthold Andreas, Unterägeri  
 Kanalreinigungen, Unterägeri  
 Kath. Pfarramt St. Johannes, Zug  
 Kath. Pfarramt St. Michael, Zug  
 Kath. Pfarramt, Neuheim  
 Kipfer-Brüderlin Ernst, Zug  
 Kistler-Ulrich Adolf, Oberwil b. Zug  
 Knüsel-Lienhard Ursula und Fidel, Zug  
 Kuhn-Helfenstein Berti, Oberwil b. Zug  
 Künzi Ernst und Katharina, Unterägeri  
 Küttel-Spirig Bruno und Claudia, Siebnen

**DANK** Der Vorstand dankt folgenden Personen und ihren Teams herzlich für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit!

<b>FIZ</b>	GIBZ Jürg Körner, A. Meier, Kath. Pfarramt St. Michel, Zug, Kath. Pfarramt St. Johannes Zug, VSFZ Verein Spur Null Club Freunde der Zentralschweiz
<b>Elterntreff</b>	Johanna Thommen
<b>Datenbank</b>	Hans Wyrsch
<b>Entlastungstage</b>	Toya Stocker, Rob Hughes, Vilma Bergamelli, Shire Switzerland GmbH
<b>Ferien</b>	Stefanie Keil, Jan Habegger, Monique Christen, Toya Stocker
<b>Ausflüge</b>	Ex-Kiwanis Club Raten, Rotary Club Zug, Lions Club Zug, Lions Club Zentralschweiz, Zugerland Verkehrsbetriebe
<b>Anlässe</b>	Toni Barmettler, Institut Montana, Ferring AG, Tüftel-Labor, Jugendkulturzentrum i45, Amt für Zivilschutz Kanton Zug, Börsenteam Baar
<b>Bildungsklub</b>	Radio Industrie, Yachtclub Zug, Betreuer/innen Hundekurs

Landtwing-Stirnimann Beat, Zug  
 Lions Club Zug  
 Litschi Esther und Alfred, Hagendorn  
 Lustenberger-Gasser Romy, Steinhausen  
 Lustenberger-Mathis Rita und Felix, Cham  
 Lutz-Spaar Jürg und Erica, Zug  
 Maheshwari Arti, Walchwil  
 Meier-Kamer Walter und Dorli, Rotkreuz  
 Michel-Tschan Fritz, Zug  
 Mühlemann Marlene, Zug  
 Neuweiler Stefan, Unterägeri  
 Odermatt Bernhard und Helga, Steinhausen  
 Oswald Esther, Zug  
 Oswald Nahrungsmittel GmbH, Steinhausen  
 Piazzini Claudio, Zug  
 Profi Nails Nagelstudio, Steinhausen  
 Reding-Bucher Maria, Cham  
 Rudolf-Gysin Kurt und Rita, Zug  
 Rust-Moos Paul und Elisabeth, Baar  
 Sager-Sager Marlies, Steinhausen  
 Scherer-Kaiser Paul O. und Margrit, Zug  
 Schindler Aufzüge AG, Ebikon  
 Schmid Leo, Sanitär, Steinhausen  
 Schmid Margrith, Baar  
 Schweizer Gaudenz, Unterägeri  
 Speck-Abbuhl Eugen und Elsi, Unterägeri  
 Starbucks Metalli, Zug  
 Stengele Elisabeth, Zug  
 Stiftung Carl und Elise Elsener, Schwyz  
 Stöckli-Rubli Walter und Ursula, Zug  
 Theiler-Ackermann Pia, Zug  
 Thommen Johanna, Zug  
 UBS AG, Sponsoring UBS Kids Cup, Zürich  
 Warren Müller Ursula, Unterägeri  
 Weimer Simon, Zug  
 Wenger Ruth, Hausen a.A.  
 Wismer-Hürliemann Elfriede, Rotkreuz  
 Yachtclub Zug, Zug  
 Zehnder-Keiser Sophie und Marie-Louise, Zug  
 Zimmermann Kaspar und Monika, Steinhausen

Zuger Kantonalbank, Zug  
 Züger Philipp, Zug  
 Zwahlen Beatrice, Zollikon  
**ab Fr. 500.-**  
 Bergamelli Marelli Vilma, Oberägeri  
 Flüeler-Schlumpf Madeleine, Hünenberg See  
 Einwohnergemeinde Risch, Rotkreuz  
 Ex-Kiwanis Club Raten  
 Kath. Pfarramt Risch, Risch  
 Kleiner Ines und Christoph, Oberarth  
 Lions Club Zentralschweiz  
 Maurer Brigitte, Seon  
 McDonald's Restaurant, Baar  
 Meienberg-Hess Max, Steinhausen  
 Plichta Christian und Beatrice, Zug  
 Wasserwerke Zug AG (WWZ), Zug  
 Zürcher Holzbau AG, Finstersee  
**ab Fr. 1'000.-**  
 Benevol Zug, Zug  
 Burger Beat Stefan  
 Denk an mich, Zürich  
 Direktion für Bildung und Kultur, Zug  
 Einwohnergemeinde Baar, Baar  
 EVZ Fans / Becheraktion, Zug  
 Galasso Claudio, Zug  
 Glencore International AG, Baar  
 Kanton Zug, Sozialamt «Jugendförderung Ferienpass»  
 Kanton Zug  
 Marie Spörri Stiftung, Zug  
 Nussbaumer-Simonin-Stiftung, Zug  
 Rotary Club Zug  
 Schindler Repro AG, Ebikon  
 Stadt Zug, Zug  
 Stiftung Prof. Otto Beisheim, Baar  
 Wyler Richard, Hergiswil

**«Wir danken allen übrigen Spendern unter CHF 100.-, ehrenamtlichen Helfern und weiteren Personen, die uns unterstützt haben!»**



*Team Starbucks Metalli spendete Kuchen, Zeit und schenkt den Sportbegeisterten gratis Kaffee und Frappuccinos aus.*

## **Sporttag 2016**

**Leitung** Valentina Jans

**Sponsoren:** Starbucks Metalli  
 Zug Frau Catherine Böttcher, Mc Donald's, Oswald Nahrungsmittel GmbH, Advokat Hager, Schmid Sanitär, Casillo Getränke, Schärer und Beck, Prodega, Bossard Bäckerei, Sepp Feierabend, Lea Friedli, Robin Eberle, Familie Meienberg, Krone Sihlbrugg, Kantonschule Zug, Fernandemenz AG

# Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016 [CHF]	2016 [CHF] Budget	2015 [CHF]
<b>Betriebsertrag</b>			
Spenden	130,444.95	80,000.00	81,362.15
Trauerkarten, -spenden	1,410.00	2,000.00	2,445.00
Mitgliederbeiträge	19,065.00	19,000.00	18,870.00
Unterleistungsvertrag Insieme Schweiz / Kommission 74	146,335.00	146,335.00	146,335.00
Beiträge Kanton / Gemeinden	28,140.00	28,140.00	28,140.00
Beiträge Kanton Lotteriefonds (Jugendförderung)	1,750.00	0.00	0.00
Beiträge Cerebral Schweiz	15,270.00	15,200.00	15,284.00
Kurse und Veranstaltungen	112,418.40	107,700.00	92,614.25
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>454,833.35</b>	<b>398,375.00</b>	<b>385,050.40</b>
<b>Aufwand Aktivitäten</b>			
Aufwand aus Aktivitäten	-147,249.81	-155,400.00	-99,110.90
Erdbeerbaum	-2,132.35	-2,000.00	-2,025.45
Personalaufwand Aktivitäten	-107,049.70	-108,500.00	-91,376.70
<b>Total Aufwand Aktivitäten</b>	<b>-256,431.86</b>	<b>-265,900.00</b>	<b>-192,513.05</b>
<b>Betriebs- und Verwaltungsaufwand</b>			
Personalaufwand	-110,381.91	-101,000.00	-116,221.29
Raumaufwand	-8,323.90	-8,400.00	-8,321.85
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-99.90	-200.00	-387.00
Sachversicherungen	-572.80	-2,280.00	-685.40
Verwaltungsaufwand	-18,746.20	-19,855.00	-23,843.10
Beiträge Mitgliedschaften, Vergabungen	-5,059.00	-5,000.00	-4,824.00
Werbe- und Repräsentationsaufwand / Website	-1,750.20	-5,000.00	-7,480.85
Abschreibungen	-1,157.90	-900.00	-900.00
<b>Total Betriebs- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-146,091.81</b>	<b>-142,635.00</b>	<b>-162,664.49</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>52,309.68</b>	<b>-10,160.00</b>	<b>29,872.86</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Zinsertrag	147.30	160.00	208.10
Bank- / PC-Spesen	-294.50	-700.00	-297.20
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>-147.20</b>	<b>-540.00</b>	<b>-89.10</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>52,162.48</b>	<b>-10,700.00</b>	<b>29,783.76</b>
<b>Veränderung zweckgebundene Fonds</b>			
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-106,821.05	0.00	-53,305.30
Verwendung zweckgebundene Fonds	61,112.50	0.00	48,675.50
<b>Total Veränderung zweckgebundene Fonds</b>	<b>-45,708.55</b>	<b>0.00</b>	<b>-4,629.80</b>
<b>Ergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital</b>	<b>6,453.93</b>	<b>-10,700.00</b>	<b>25,153.96</b>
<b>Veränderung freies Kapital</b>			
Zuweisung freies Kapital	0.00	0.00	-663.00
Verwendung freies Kapital	0.00	0.00	1,000.00
<b>Total Veränderung freies Kapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>337.00</b>
<b>Veränderung gebundenes Kapital</b>			
Zuweisung 50 Jahre Jubiläum 2017	0.00	0.00	-20,000.00
<b>Total Veränderung gebundenes Kapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-20,000.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6,453.93</b>	<b>-10,700.00</b>	<b>5,490.96</b>

# Bilanz per 31. Dezember 2016

<b>AKTIVEN</b>	Anmerkung Anhang	<b>2016 [CHF]</b>	<b>2015 [CHF]</b>
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel	3a	317,177.28	237,389.34
Forderungen aus Leistung	3b	4,585.00	6,668.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	3c	2,187.10	3,047.15
<i>Total Umlaufvermögen</i>		<u>323,949.38</u>	<u>247,104.89</u>
<i>Anlagevermögen</i>			
Mobile Sachanlagen	3d / 3e	1,401.00	1,700.00
<i>Total Anlagevermögen</i>		<u>1,401.00</u>	<u>1,700.00</u>
<b>Total AKTIVEN</b>		<b>325,350.38</b>	<b>248,804.89</b>
<hr/>			
<b>PASSIVEN</b>			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Leistung	3f / 8	7,818.90	5,985.89
Passive Rechnungsabgrenzung	3f	46,950.00	24,400.00
<i>Total Kurzfristiges Fremdkapital</i>		<u>54,768.90</u>	<u>30,385.89</u>
<i>Fondskapital</i>			
Zweckgebundene Fonds	3g	113,135.00	67,426.45
Freie Fonds		11,100.00	0.00
<i>Total Fondskapital</i>		<u>124,235.00</u>	<u>67,426.45</u>
<i>Organisationskapital</i>			
Erarbeitetes freies Kapital	3h	119,892.55	112,704.59
Freies Kapital		0.00	12,797.00
Gebundenes Kapital		20,000.00	20,000.00
Jahresergebnis		6,453.93	5,490.96
<i>Total Organisationskapital</i>		<u>146,346.48</u>	<u>150,992.55</u>
<b>Total PASSIVEN</b>		<b>325,350.38</b>	<b>248,804.89</b>

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bestand 01.01.2016 [CHF]	Zuweisung [CHF]	Interne Transfers [CHF]	Verwendung [CHF]	Zuweisung Ergebnis [CHF]	Bestand 31.12.2016 [CHF]
<i>Zweckgebundene Fonds</i>						
Bildungsklub	7,500.00	10,995.00		-9,495.00		9,000.00
Freizeit in Zug	7,982.50	10,661.50		-5,604.00		13,040.00
Sport	3,000.00	0.00		-1,500.00		1,500.00
Aktive Ferien	9,500.00	22,080.00		-18,080.00		13,500.00
Ruhige Ferien	4,000.00	11,591.00		-8,341.00		7,250.00
Ferien zuwebe	50.00	3,433.50		-33.50		3,450.00
Kinderferien	15,275.00	1,250.00		-250.00		16,275.00
Winterferien	439.15	4,690.05		-5,129.20		0.00
Entlastungstage	19,679.80	16,520.00		-12,679.80		23,520.00
Jubiläum 2017	0.00	25,600.00		0.00		25,600.00
<i>Total Zweckgebundene Fonds</i>	<i>67,426.45</i>	<i>106,821.05</i>	<i>0.00</i>	<i>-61,112.50</i>	<i>0.00</i>	<i>113,135.00</i>
<i>Freie Fonds</i>						
Legate / Vermächtnisse	0.00		11,100.00			11,100.00
<i>Total Freie Fonds</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>11,100.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>11,100.00</i>

Organisationskapital	Bestand 01.01.2016 [CHF]	Zuweisung [CHF]	Interne Transfers [CHF]	Verwendung [CHF]	Zuweisung Ergebnis [CHF]	Bestand 31.12.2016 [CHF]
Erarbeitetes freies Kapital	118,195.55	6,453.93	1,697.00			126,346.48
Freies Kapital	12,797.00		-12,797.00			0.00
Gebundenes Kapital (50 Jahre Jubiläum)	20,000.00					20,000.00
Jahresergebnis 2016	0.00			-6,453.93	6,453.93	0.00
<i>Total Organisationskapital</i>	<i>150,992.55</i>	<i>6,453.93</i>	<i>-11,100.00</i>	<i>-6,453.93</i>	<i>6,453.93</i>	<i>146,346.48</i>

## Bemerkungen zu den internen Transfers:

Das freie Kapital besteht aus einem Restbetrag eines Legates aus dem Jahr 2010. Da es sich dabei um zweckfreie Mittel handelt, wird diese Position neu als freie Fonds ausgewiesen. Ebenfalls werden die in der Vergangenheit dem freien Kapital zugewiesenen zweckfreien Naturalspenden neu rückwirkend im erarbeiteten freien Kapital ausgewiesen.

## Geldflussrechnung 2016

2016 [CHF]

<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>52,162.48</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,157.90
Ab- / Zunahme (-) Forderungen	2,083.40
Ab- / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzung	860.05
Zu- / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	1,833.01
Ab- / Zunahme (-) Passive Rechnungsabgrenzung	22,550.00
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>80,646.84</b>
Investitionen in Finanzanlagen	0.00
Investitionen in Sachanlagen	-858.90
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-858.90</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>
<b>Nettoveränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>79,787.94</b>

## Liquiditätsnachweis

Bestand Flüssige Mittel 01.01.	237,389.34
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	317,177.28
<b>Zunahme / Abnahme (-) Flüssigen Mittel</b>	<b>79,787.94</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2016

## 1. Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Vereinigung Insieme Cerebral Zug, Fabrikstrasse 5, 6330 Cham (Verein)

## 2. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr nicht über 10 Mitarbeitenden.

## 3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Seit dem Berichtsjahr 2010 wendet die Vereinigung Insieme Cerebral Zug für die Jahresrechnung die Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze von Swiss GAAP FER 21 (überarbeitete Fachempfehlung 2014/15) an. In Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) vermittelt die Jahresrechnung damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Ab 1.1.2015 ist das neue Rechnungslegungsrecht in Kraft. Die Erstellung der Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER 21 stellt keinen Widerspruch zu den Grundsätzen der ordnungsmässigen Rechnungslegung gemäss Art. 957a OR dar. Die Jahresrechnung 2016 erfüllt deshalb zugleich auch die Anforderungen des Obligationenrechts.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

### a) Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Geldkonten bei Banken. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

### b) Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

### c) Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

### d) Material Sommerlager

Die Sach- und Materialspenden an die Lager erfolgen teilweise unentgeltlich. Somit kann kein Verkehrswert auf diesen Waren erhoben werden. Bei den aktivierten Werten handelt es sich um eine Anschaffung von Dreibeinliegern vom 7.8.2009, von deren Anschaffungskosten bisher CHF 2,380 abgeschrieben worden sind.

### e) Mobile Sachanlagen

Die Bewertung der Mobilien Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. In der Regel wird von folgenden durchschnittlichen Nutzungsdauern ausgegangen:

Büromöbiliar/Einrichtungen      10 Jahre

EDV-Anlagen                              4 Jahre

Einzelanschaffungen unter CHF 500 werden nicht aktiviert.

### f) Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

### g) Fondskapital

Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung entstehen aus Zuwendungen, deren Verwendungszweck gegenüber dem statutarischen Zweck der Vereinigung Insieme Cerebral Zug eingeschränkt wird.

Freie Fonds bestehen aus Zuwendungen ohne eingeschränkter Zweckbindung.

Die einzelnen zweckgebundenen und freien Fonds werden nicht verzinst.

### h) Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Vereinigung Insieme Cerebral Zug einsetzbaren Mittel und setzt sich zusammen aus dem erarbeiteten Kapital, dem freien Kapital sowie dem gebundenen Kapital.

# Anhang zur Jahresrechnung 2016

## 4. Aufwand Aktivitäten und Betriebs- und Verwaltungsaufwand

Unter dem Aufwand Aktivitäten sind alle direkten Kosten des Kurswesens, der Vereinsveranstaltungen und der Ferien der Vereinigung Insieme Cerebral Zug zusammengefasst. Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand zeigt die Aufwände aller Kostenstellen der Vereinigung. Dieser Betrag enthält auch die Personal- und Verwaltungsaufwände der Geschäftsstelle.

## 5. Entschädigungen an Mitglieder des obersten Leitungsorgans

Das Präsidium und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Es werden eine Sitzungspauschale sowie Spesen nach effektivem Aufwand ausbezahlt.

Die Entschädigungen des Vorstandes und des Präsidiums belaufen sich im Jahr 2016 auf CHF 1,050 (Vorjahr CHF 1,050). Davon hat das Präsidium CHF 300 (Vorjahr CHF 300) erhalten.

## 6. Vergütungen an Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet.

## 7. Fundraising- und allg. Werbeaufwand

		31.12.2016	31.12.2015	
Fundraising- und allg. Werbeaufwand	[CHF]	412	6,033	(effektive externe Kosten)

## 8. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

		31.12.2016	31.12.2015
Auffangeinrichtung BVG	[CHF]	2,223	2,285

## 9. Unentgeltlich erhaltene Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Im Jahr 2016 wurden total 1,762 (Vorjahr: 1,561) ehrenamtliche Stunden von Mitgliedern, Vorstand, Angestellten und Freiwilligen geleistet und Naturalspenden von insgesamt CHF 2,400 vereinnahmt.

## Jahresrechnung 2016

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

#### Zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der **Vereinigung Insieme Cerebral Zug**

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Vereinigung Insieme Cerebral Zug für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

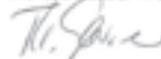
Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätige ich, dass die durch mich zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEW0 eingehalten sind.

Zug, 28. Februar 2017

Therese Gasser Treuhand



Therese Gasser  
Dipl. Treuhandexpertin  
(zugelassene Revisionsexpertin)

# Beiträge 2017

## Mitglieder

- Profitieren Sie von vergünstigten Kurs-, Ferien- und Veranstaltungskosten.
- Erhalten Sie unsere Newsletter «Erdbeerbaum».
- Gestalten Sie die Zukunft der Vereinigung in sieme Cerebral.
- Profitieren Sie von den Angeboten und Aktivitäten der Dachverbände Cerebral Schweiz und in sieme Schweiz (Zeitschrift, Broschüren zu Behinderung, Recht, Finanzen/ Sozialpolitik/Freizeit und Bildung/ Beratung).

Ihr Mitglieder-, Spender- oder Gönnerbeitrag ermöglicht es, 2017 unseren Auftrag weiterzuführen: Wahrung, Förderung und Vertretung der Interessen und Rechte der Menschen mit geistiger, cerebraler und mehrfacher Behinderung gegenüber Öffentlichkeit, Behörden und sozialen Einrichtungen.

## Einzelmitglieder:

90.– CHF für Einzelmitglieder/Familienmitgliedschaft mit Stimmberechtigung gemäss Statuten (Menschen mit einer Behinderung, Angehörige, gesetzliche Vertreter)

## Gönnerbeitrag:

Ab 200.– CHF pro Jahr  
Den GönnerInnen sowie den vielen SpenderInnen, die mehrmals im Jahr unsere Vereinigung berücksichtigen, ohne Beanspruchung einer Gegenleistung oder Stimmberechtigung, möchten wir einen speziellen Status einräumen. Sie werden als Gast an die Vereinsversammlung eingeladen.

## Kollektivbeitrag:

200.– CHF (Soziale Einrichtungen und Organisationen)



Murimoo, Rotary Club Zug



Sonntagsplausch, Ex-Kiwanis Club Raten



Klettern mit einem Team der GIBZ unter der Leitung von J. Körner

# Rückblick 2016



## Bericht einer Mutter

Das erste Mal ging Julia in ein Lager. Eine Woche ohne Familie. Eine Woche auswärts schlafen. Das hiess für uns das erste Mal so richtig loslassen. Oder es wenigstens versuchen. Ihr Gepäck und ihre Hilfsmittel füllten das Auto. Medikamente, Windeln, Rollstuhl, Therapiestuhl und und und. An sovieles musste gedacht werden. Alles nur möglich dank der guten Zusammenarbeit mit insieme Cerebral Zug. Dank dem Einsatz der wundervollen BetreuerInnen, die sich abwechselten in der intensiven Betreuung der Kinder. Wir sind grenzenlos stolz, dass wir es wagten. Und sie gehen lles- sen. Das erste Mal. Ohne zu wissen, ob es klappt. Ob sie schläft. Ob alles gut geht. Aber wir wagten es. Und es hat sich gelohnt. Nach einer Woche, kam sie müde aber glücklich nach Hause. Und wir waren unendlich stolz auf sie. Und auf uns. Danke liebe Toya, liebe Aline, liebe Noemi, liebe Jessica, liebe Tanja und lieber Jarmo. Euer Einsatz gab uns die Möglichkeit, eine Woche durchzuschlafen. *Melanie Della Rossa*



**DENK AN MICH**

Ferien und Freizeit für Behinderte





Benefiz-Anlass  
Vereinigung  
insieme Cerebral Zug  
50 Jahre

Lorzensaal Cham

SAMSTAG, 22. APRIL

Eintritt: 35.-

mit Pissnelken

{ 19 h }  
Türöffnung

UND HARDY LIVE



Vorverkauf: [starticket.ch](http://starticket.ch) / alle Poststellen im Kt. Zug

Manor Zug / Coop City Zug

Starticket CallCenter: 0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz)

  
insieme cerebral

Vereinigung Insieme Cerebral Zug  
Postcheck 60-23592-0 